

Alt Herrscholger hat neuverwahrman Loggriapant marinda
sitant ind Pastoralat Lyvon Hinglen Niechoy,
Freind leind O/S. Dnu Lyvon Fürstbiffof zweifantia
ind unig beftitigt.

Am 9. April wur die feierliche Einföhrung.

Zirkwig. Amtseinföhrung. Als Nachfolger des verstorbenen Erzpriefters Max Neumann war seitens des Patronats Kaplan Georg Niechoy aus Friedland OS. dem Herrn Fürstbifchof präsentiert und auch ernamt worden. Am 9. April fand die Einföhrung statt. Um diesen Tag recht festlich begehen zu können, waren fleißige und opferwillige Hände schon tagelang vorher beschäftigt, Dorf und Kirche zu schmüden. Der neue Pfarrer wurde feierlich am Eingange des Dorfes empfangen. Die Schulkinder mit ihren Lehrern, der Söngerchor, der Arbeiterverein, der Kirchenvorstand und die ganze Gemeinde hatten sich dort aufgestellt. Ein Begrüßungslied wurde gesungen, ein Schulkind trug ein Gedicht vor und der stellvertretende Vorsöhende des Kirchenvorstandes und der Gemeindevorsöhender, der Vizepräses des Arbeitervereins und der Hauptlehrer des Ortes sprachen Worte des Willkommenens. In feierlichem Zuge, umschlossen von kranztragenden Jungfrauen, wurde der neue Seelsorger unter Absingung des Te Deums und unter Glodengeläut feierlich zur Kirche geföhrt. Hier erwarteten Erzpriefter Flassig und viele Geißliche den Seelenhirten. Nach Absingung eines Liedes und Vortrag eines Gedichtes begrüßte im Namen des erkrankten Patrons dessen Sohn Graf Franz Georg von Ballestrem den neuen Seelsorger, worauf die kirchlichen Gebete und die Uebergabe der Schlüssel erfolgte. In der Kirche wurde die Anstellungs-urkunde verlesen und nachher legte der neue Pfarrer das Glaubensbekenntnis ab. Ein feierliches Devitenamt folgte, bei welchem der Kirchenschor die „St. Georgs“-Messe von Blasel zu Gehör brachte. Nach dem Evangelium begrüßte Pfarrer Niechoy seine neue Gemeinde, dankte für den Empfang und sprach zu Herzen gehende Worte über das Verhältnis eines Priesters zu seiner Gemeinde. Te Deum und Segen beschloß die kirchliche Feier, worauf der neue Seelenhirte feierlich ins Pfarrhaus geleitet wurde. Dort erfolgte unter Weifsein des Kirchenvorstandes die Uebergabe der Pfarrei. Im Pfarrhause erschienen noch die Schahgeißter von Zirkwig und baten den neuen Seelsorger in poetischer Weise, sich der ihnen anvertrauten Schöhlinge anzunehmen. Gott segne sein Wirken!

Zirkwig. Amtseinföhrung. Zu unserem Bericht vom Sonnabend ist noch nachzutragen, daß nach der Ablegung des Glaubensbekenntnisses seitens des Pfarrers Niechoy Erzpriefter Flassig den neuen Pfarrer der Gemeinde vorstellte und im Anschluß daran die Zeremonien der Einföhrung erklärte. — Dieser Tag wird ein Markstein sein für die Geschichte der Pfarrei.

Alt marim Jurni'nders voprafur marinda Güt' bapifzur Alu
Trijke yunwifft. Am 5. juli wur Übergaba.

Alt Vififfen fürnyjivan zur Zeit:

Mallambapifzur Kunil Wuttke,

- dho - Kunil Barescheck, Brojof,

stellantwarantur Vififfa ift Ausvon Oualuskerjke.